

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Weihnachten zum Hinbringen**

**München, 16. Dezember 2020 – Der Katholische Männerfürsorgeverein München e.V. (KMFV) sagt die Veranstaltung „Weihnachten zum Mitnehmen“ für obdachlose und wohnungslose Menschen in der Olympiahalle ab. Stattdessen werden die Geschenke und das Essen vor Ort in den Einrichtungen und auf der Straße verteilt.**

Angesichts der aktuellen Corona-Lage sowie der anhaltend hohen und weiter ansteigenden Infektions- sowie Todesfallzahlen hat sich der KMFV schweren Herzens dazu entschlossen, die für Heiligabend in der Olympiahalle geplante Veranstaltung „Weihnachten zum Mitnehmen“ abzusagen.

„Auch wenn mit Unterstützung des Referates für Umwelt und Gesundheit und des Kreisverwaltungsreferates München sowie aller Kooperationspartner ein sehr gutes Hygienekonzept vorliegt, kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich Menschenansammlungen im Bereich des Veranstaltungsortes bilden, was wir unbedingt vermeiden wollen. Zudem sind wir in Risikoabwägung zu der Erkenntnis gelangt, dass in der aktuellen Situation das Risiko für die Gäste, (ehrenamtlichen) Mitarbeitenden und Kooperationspartnern vor Ort zu groß gewesen wäre“, erklärt so Ludwig Mittermeier, Vorstand des KMFV. „Wir sind allen Kooperationspartnern – Olympiapark München GmbH, Radio Gong, Hofbräuhaus München, Do & Co – sehr dankbar dafür, dass sie gemeinsam mit uns über vier Monate hinweg versucht haben, eine Alternative für die traditionelle Weihnachtsfeier im Hofbräuhaus zu finden, die leider ebenso nicht möglich war. Umso trauriger ist es, dass diese Veranstaltung nunmehr nicht stattfinden kann“, ergänzt Mittermeier.

Da der KMFV dennoch für die obdachlose und wohnungslose Menschen an Heiligabend da sein möchte, werden Geschenke (vom Adventskalender für gute Werke der Süddeutschen Zeitung) und Essen (vom Hofbräuhaus) – und somit zumindest ein kleines Stückchen Weihnachten – mit Hilfe von ehrenamtlichen Mitarbeitenden zu den obdachlosen und wohnungslosen Menschen gebracht.

#### **Über den KMFV**

Der Katholische Männerfürsorgeverein München e.V. (KMFV), gegründet am 19. April 1950, ist ein in der Erzdiözese München und Freising tätiger, caritativer Fachverband. Dem Auftrag seines Gründers Adolf Mathes folgend, wendet sich der Verein an wohnungslos, arbeitslos, suchtkrank und straffällig gewordene Mitbürger. Der KMFV beschäftigt rund 580 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In über 20 stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen sowie Diensten werden insgesamt etwa 1500 Plätze für Hilfesuchende angeboten und ca. 8.000 Menschen jährlich betreut. Der KMFV pflegt dabei eine Organisationskultur, die geprägt ist durch Partnerschaft und den zielgerechten Einsatz der fachlichen und ökonomischen Ressourcen. Als Träger und Fachverband ist der KMFV ein vertrauenswürdiger und zuverlässiger Partner der mit der sozialen Arbeit befassten Behörden und der im selben Arbeitsfeld tätigen Fachorganisationen. Der Verein ist bestrebt, durch Zusammenarbeit und Austausch mit seinen Partnern dem betroffenen Mitbürger ein effizientes Hilfenetz zur Verfügung zu stellen.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.kmfv.de](http://www.kmfv.de)

#### **Pressekontakt:**

Ralf Horschmann  
Leitung Stab Öffentlichkeitsarbeit  
Katholischer Männerfürsorgeverein München e.V.  
Kapuzinerstraße 9D  
80337 München  
Telefon: +49 (0)89 / 5 14 18 - 30  
Telefax: +49 (0)89 / 5 14 18 - 18  
E-Mail: [ralf.horschmann@kmfv.de](mailto:ralf.horschmann@kmfv.de)